

STAATSMEISTERSCHAFT F4C in Treubach

Der Höhepunkt der Scaler dieses Jahr war zweifellos die Veranstaltung in Treubach. Es wurde nicht nur die Staatsmeisterschaft F4C durchgeführt, auch ein NWI in derselben Klasse, ein NWI in Semi-Scale, ein Teilbewerb des European Star Cup sowie ein Flying Only - Bewerb wurde durchgeführt. Mit einer Teilnehmerzahl von 28 Piloten war es die bestbesuchte Veranstaltung des Jahres. Wegen der großen Teilnehmerzahl konnten nur 2 Durchgänge je Klasse geflogen werden. Das würde ich mir für jede Veranstaltung unserer Klassen wünschen.



Das Wetter war am Samstag so la la, einige starke Regengüsse wuschen sowohl die Piloten als auch die Modelle sauber. Der Querwind hielt sich in Grenzen und so waren die Bedingungen für alle gleich. Am Sonntag hatten wir "Kaiserwetter" und so konnte der Rest des Bewerbes ohne Probleme abgewickelt werden.

Staatsmeisterschaft F4C:

6 Piloten stellten sich den Punkterichtern. Sieger und Staatsmeister wurde Adam JASKIEL (Zlin 526 AFS) mit 5066,5 Punkten, den zweiten Platz belegte Wolfgang NIEDERSTRASSER (Grumman F3F) mit 3998,75 Punkten. Leider verlor Wolfgang sein Modell im ersten Flug bei ESC durch Aktivierung des Fail-Safe, das sich nicht mehr



abschalten ließ. Du hast unser Mitgefühl, Wolfgang! So konnte er mit dieser Maschine keinen zweiten Durchgang absolvieren und musste den Sieg kampflos Adam überlassen. Dritter wurde mit 3998,5 (Tiger Moth) Punkten unser Urgestein Alois KRESSE, der sein Modell tapfer durch alle Figuren steuerte. Der 4. Platz ging an Hansjörg HOFBAUER (Gloster Gladiator), der im zweiten Durchgang wegen 16 Dag Gewichtsüberschreitung seines Modells disqualifiziert werden

musste. Fünfter wurde meine Wenigkeit (Cap 10b) mit 3581,25 Punkten, weil ich wieder mal die Kuban Acht und einen Turn verpatzte und meine Nerven bei der zweiten Landung wegschmiss, als das Modell im Landeanflug ein Eigenleben entwickelte, ein Durchstarten nötig war und so die Landepunkte „beim Gehörnten“ waren. Sechster und

Gewinner der "goldenen Knackwurst" wurde Wolfgang HOFMANN (AT-6 Texan) mit 3192,175 Punkten, die wegen undichtem Fahrwerksventil die Flüge mit ausgefahrenem Fahrwerk absolvieren musste.

Nat. Bewerb mit Internationaler Beteiligung F4C:

Beim NWI in F4C gingen 12 Teilnehmer an den Start. Max Merckenschlager (BRD, mehrfacher Weltmeister in F4C), der mit seiner Stinson A1 Tri-Motor an den Start ging, räumte hier natürlich ab. Zweiter wurde unser Adam JASKIEL, den dritten Platz belegte Ottmar Wehrle (BRD).



SEMI-SCALE:

Hier gingen 11 Teilnehmer an den Start, wobei Max Merckenschlager mit seiner Brewster Buffalo den Bewerb mit 5344,75 Pkt. vor unserem Ernst PASSENBRUNNER (5179,5 Pkt. P-47 D Thunderbold) für sich entscheiden konnte



Dritter, und das freut mich als BFR ganz besonders, wurde unser LFR F4C, Eugen SINGER (5070,75 Pkt.) aus Tirol mit seiner Grumman F4F Wildcat. Gottfried HIRSCHER, ein "neuer" Bewerber, zeigte uns mit seiner Turbo Chmelak Z137T, was Langsamflug mit 20,3kg bedeutet. Der berühmte "Siemens Lufthaken" war dagegen schnell. Auch Bernd SEUNIG zeigte sich mit seiner Fouga Magister stark verbessert. Die Figuren-Platzierung hat er jetzt so ziemlich im Griff. Er verpasste den 5 (oder auch 4) Rang nur

wegen zweier unglücklicher Landungen. Einmal war sein Modell zu schnell und bezwang den kleinen Wall am Ende der Landebahn, das zweite Mal klappte sein Bugfahrwerk ein. Die Richtung stimmt also, Bernd. Weiter so!

EUROPEAN STAR CUP:

13 Teilnehmer starteten im E.S.C. Unsere Freunde aus der BRD waren wieder so zahlreich vertreten, dass sich die MFSU Treubach für nächstes Jahr eine Lösung für das Parkplatzproblem wird einfallen lassen müssen. Erster und Sieger wurde - trotz Absturz - Wolfgang NIEDERSTRASSER (24.418 Pkt.), der seine zweite F3F einsetzte. Dies war deshalb möglich, weil er vor dem ersten Flug in ESC mit seinem Modell noch nicht bei

der Baubewertung war. Zweiter wurde Thomas BRANDT mit 23.150 Pkt., den dritten Platz belegte Karl STURM mit 22.815 Pkt.



Alles in allem war es wieder einmal ein wunderschönes Wochenende, das auch Regen und Wind nicht trüben konnte. Man sah wieder alte Freunde, hatte einiges zu plaudern und Erfahrungen auszutauschen. Ich kann nur sagen: bis zum nächsten Jahr in Treubach. Ich freue mich schon darauf!

Ein Hinweis für alle Freunde der Naturgetreuen: am 12. und 13. August 2008 finden beim

ASKÖ MFC Linz die Österreichischen Meisterschaften in Semi-Scale statt. Außerdem werden noch ein NWI in Semi-Scale, ein NWI in F4C (gleichzeitig Qualifikationsbewerb für die NM) und ein Flying Only - Bewerb durchgeführt. Ich ersuche Euch um Vormerkung des Termins und zahlreiches erscheinen. Also, bis dann!

PS.: Schaut Ende des Jahres in <http://f4c.prop/> mal rein. Es wird viele Neuigkeiten, betreffend Semi-Scale geben.

Auf der Homepage der MFSU Treubach (<http://www.mfsu-treubach.net/>) findet Ihr eine ausführliche Bildergalerie des Bewerbs

Manfred Stocker, BFR F4